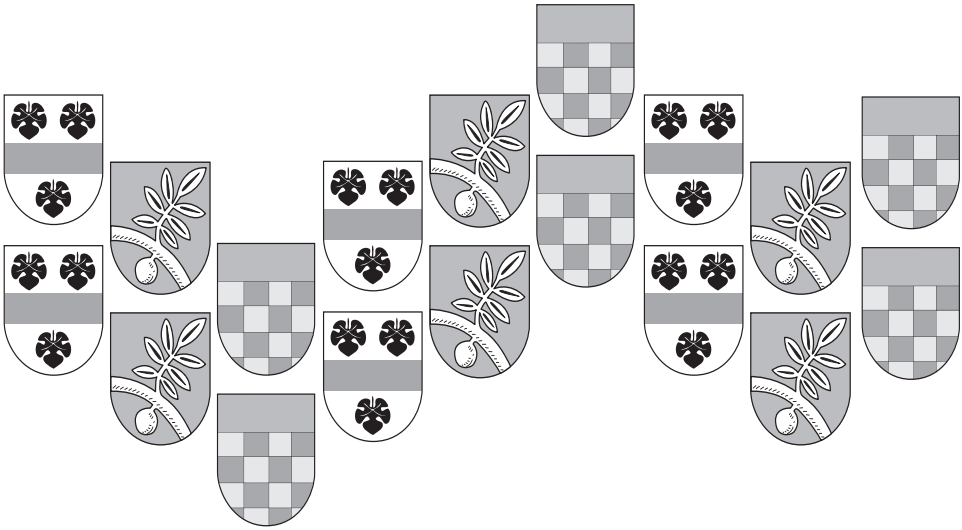
SEEBACHTALER NEWS

AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE HÜTTWILEN



AUSGABE NR. 126 MÄRZ/APRIL 2018

Herausgeber: Politische Gemeinde Hüttwilen
Adressänderungen nimmt **die Gemeindekanzlei** entgegen.

Auflage: 780 Exemplare

Satz und Druck: Unionsdruckerei AG Schaffhausen

Beiträge zur Veröffentlichung in den Seebachtaler News senden Sie bitte an die Redaktion.

Redaktion: Cornelia Roth-Herzog (crh)
Steineggerstrasse 2
8537 Nussbaumen
Tel. 052 740 20 92
roth_herzog@bluewin.ch

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 15. April 2018

Angaben zum Einreichen von Artikeln:
- Der Artikel ist im Word-Format einzureichen.
- Die Bilder sind wenn möglich als Original dem Artikel anzuhängen.
- Für eingereichte Artikel erhalten Sie von der Redaktion eine Empfangsbestätigung.
- Definitive Artikel- und Bildauswahl wie auch allfällige Kürzungen sind vorbehalten.
- Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats des Redaktionsschlusses ein auf: www.huettwilen.ch → Verwaltung → Aktuelles → Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).

Strategieentwicklung Politische Gemeinde Hüttwilen

An seinem kürzlich durchgeführten Strategieworkshop hat der Gemeinderat aufgrund der Resultate aus dem Strategietag von Ende letztem September die Schwerpunkte definiert. Folgende Bereiche und Schwerpunkte wurden konkretisiert:

Bereich Raumplanung
Das Thema mit der höchsten Priorität ist die Raumplanung. Die Strategie sind innere Verdichtung, die Dorfentwicklung und die Ausbaumöglichkeiten für das einheimische Gewerbe. Das Raumplanungskonzept muss gesamtheitlich angegangen und mit dem Kanton abgestimmt werden. Der nächste Schritt ist eine Informationsveranstaltung über die einzelnen strategischen Punkte, um ein Zonenplankonzept zu erarbeiten, das mit dem Kanton abgesprochen werden kann.

Bereich Generationen und Begegnungsplätze
Im Bereich Generationen hat sich klar gezeigt, dass generationenübergreifende Begegnungsplätze geschaffen und die Infrastruktur für Kinder und Jugendliche ausgebaut werden müssen. Die strategische Ausrichtung wurde definiert. Als nächstes werden Konzepte und konkrete Ziele erarbeitet, die an der nächsten Gemeindeversammlung vorgestellt werden. Als Sofortmassnahme wird ein provisorisches KITA-Projekt gestartet.

Bereich Energie
Erfreulicherweise haben auf den Bericht in den vorletzten «Seebachtaler News» einige Bürger ihr Interesse an der Arbeitsgruppe Energiestrategie Gemeinde bekundet. Der Gemeinderat hat sich daraufhin selber noch einen Überblick zu diesem komplexen und breit gefächerten Thema erarbeitet.

Die Einladung zur 1. Sitzung der Arbeitsgruppe ist nun erfolgt. An dieser werden in erster Linie die Ziele unter Berücksichtigung der definierten Schwerpunkte erarbeitet und ein Zeitplan festgelegt. Über die Resultate der Arbeitsgruppe werden wir Sie in geeigneter Form informieren und über das weitere Vorgehen der Energiestrategie der Gemeinde Hüttwilen mit Ihnen diskutieren.

Weitere Interessenten für die Arbeitsgruppe sind jederzeit willkommen und können sich bei Andreas Wieland melden.

EINWOHNERKONTROLLE

(Mutationen Dez. 2017/Jan. 2018)

Wir begrüssen in der Gemeinde:

- Brändle Nadine mit Leonie, Dorfstrasse 27 8536 Hüttwilen
- Bretscher-Holenweg Ursula, Steinerweg 1 8536 Hüttwilen
- Bühler Ramon, Seebachstrasse 9 8536 Hüttwilen
- Cirillo Gino, Mooracker, 8536 Hüttwilen
- De Nardo Barbara, Hauptstrasse 26 8536 Hüttwilen
- Häsler Christoph, Breitlenstrasse 2 8537 Nussbaumen
- Häsler Martin, Breitlenstrasse 2 8537 Nussbaumen
- Henkel Andreas und Dobin-Henkel Ingeborg, Kalchrain, 8536 Hüttwilen
- Kaderli David, Eschenzerstrasse 1 8537 Nussbaumen
- Kary Claudia, Eschenzerstrasse 11 8537 Nussbaumen
- Minini Roman, Eschenzerstrasse 1 8537 Nussbaumen
- Mitrica Pavel-Tiberiu, Im Tobel 2 8537 Uerschhausen
- Pietrzkiewicz Pawel, Altwingerten 8537 Nussbaumen
- Schenker Flavio, Lussistrasse 15, 8536 Hüttwilen

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen:**

- Bantli Desirée, Nussbaumen
- Dikov Alexander, Hüttwilen
- Grimm Walter, Nussbaumen
- Hamelmann Helga, Hüttwilen
- Pecican Cristian-Nicolae, Uerschhausen
- Rupp Franz, Hüttwilen
- Schadegg Stefan, Nussbaumen
- Sándor Juliánna, Nussbaumen
- Thommen Beat, Hüttwilen
- Tözsér István, Nussbaumen
- Urech Silvia, Hüttwilen

Catherine Walser

Zivilstandsstatistik / Einwohnerstatistik 2017

- Der Einwohnerkontrolle Hüttwilen sind im vergangenen Jahr 20 Geburten von Kindern gemeldet worden, deren Eltern in der Gemeinde wohnhaft sind/waren (Vorjahr 16 Geburten).
- Es sind 8 Knaben und 9 Mädchen geboren worden.
- Im Jahr 2017 haben 10 Paare geheiratet (Vorjahr 6).
- Im letzten Jahr sind 11 Einwohner unserer Gemeinde verstorben (Vorjahr 9).

Die Gemeinde zählte am 31. Dezember 2017 **1709 Einwohner** (Vorjahr 1701).

Catherine Walser

Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen
Am Samstag, 17. März 2018 bieten wir Ihnen unseren Häckseldienst an. Das Häckselgut können Sie wahlweise behalten oder abführen lassen.
Das aufbereitete Häckselgut hat viele Vorzüge: Es ist strukturreich. Dadurch ist es ideal zum Mischen mit saftigen, nährstoffreichen Komposthaufen wie Küchenabfällen und Rasenschnitt. Es kann wesentlich dazu beitragen, dass in Gärten ein krümeliger, lockerer Kompost reifen kann. Es ist gut geeignet zum Abdecken von Gartenwegen, Gebüschen und Beerensträuchern. Die ersten 10 Minuten des Häckseldienstes sind unentgeltlich, nachheriger Aufwand wird in Rechnung gestellt.

Wenn wir das Häckselgut mitnehmen sollen, werden wir Ihnen für das Häckseln jede Minute zu Fr. 2.50 und für den Abtransport pauschal Fr. 10.– verrechnen.

Wer diesen Dienst beanspruchen möchte, wird gebeten, untenstehenden **Talon ausgefüllt bis spätestens 14. März 2018 Herrn Bruno Bussinger, Hauptstrasse 17, 8536 Hüttwilen** zu senden oder sich per Mail anzumelden: info@bussingerag.ch.
Das zu häckselnde Material legen Sie bitte gut sichtbar und geordnet, alle Äste mit dem dicken Ende gegen die Zufahrtsstrasse gerichtet, bereit. Der Durchmesser der Bündel oder des Stammholzes sollte 20 cm nicht überschreiten. Wurzelstöcke und Steine eignen sich nicht für die Häckselmaschine. Die Bündel binden Sie bitte nicht mit Draht zusammen.

Anmeldung Häckseldienst vom 17. März 2018

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Das Häckselgut ❑ bleibt in meinem Garten
❑ muss abgeführt werden (Bitte ankreuzen!) Unterschrift:

Versand der Anmeldung an Bruno Bussinger oder per Mail an info@bussingerag.ch

Öffnungszeiten über Ostern 2018

Die Gemeindekanzlei bleibt vom **Donnerstag, 29. März 2018 ab 16.00 Uhr bis und mit Montag, 2. April 2018** geschlossen. In dringenden Fällen stehen Ihnen folgende Notfallnummern zur Verfügung:

Todesfall		058 346 06 70
Stromversorgung Hüttwilen		058 346 06 71
Stromversorgung Uerschhausen/Nussbaumen		058 346 06 72
Fernwärme Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Hüttwilen/Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Uerschhausen		058 346 06 75
Gasversorgung Hüttwilen		058 346 06 76
Kanalspülung	Rieser + Vetter AG	052 728 08 28
	Bussinger AG	052 747 16 35

Ihr Kanzleiteam

Altmetallsammlung in Hüttwilen

Am 27. und 28. April 2018 führen wir wiederum die Altmetallsammlung in Hüttwilen durch. Die Mulde steht wie immer beim Polizeiposten.
Kühlschränke, Backöfen, Autopneus und sonstiges Material können nicht abgegeben werden. Wir bitten Sie, diese Artikel direkt beim Verkäufer oder bei der Firma Müller Recycling oder im RAZ (Regionales Annahmezentrum) in Frauenfeld zu entsorgen.

Ressort Entsorgung **Daniel Bauer**

Jugendfischerei am Hüttwiler- und Nussbaumersee

Gemäss Vereinbarungen mit den Seebesitzern dürfen Jugendliche der Jahrgänge 2004 bis 2008 an Hüttwiler- und Nussbaumersee angeln.
Interessierte Jugendliche aus Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen der oben genannten Jahrgänge können sich bis 21. April 2018 auf der Gemeindekanzlei anmelden. Der Anmeldung ist ein Foto mit der Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatums beizulegen.

Obligatorischer Kurs
Der obligatorische Instruktionskurs findet am Samstag, 28. April 2018 um 10 Uhr statt.

Kurs für Hüttwiler
Der Kurs am Hüttwilersee wird durch Urs Saxer geleitet. Der Treffpunkt ist am Samstag, 28. April 2018 um 10 Uhr bei der Badi am Hüttwilersee.

Kurs für Nussbaumer und Uerschhauser
Der Kurs am Nussbaumersee wird von Jörg Himmelberger geführt. Die Jugendlichen aus Nussbaumen und Uerschhausen treffen sich am Samstag, 28. April 2018 um 10 Uhr beim Parkplatz am Nussbaumersee.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen ihre eigene Fischerrute mit.

Im Anschluss an den Kurs werden die Ausweise ausgeteilt. Diejenigen Ausweise von Personen mit Jahrgang 2003 und älter sind nicht mehr gültig.

Auf deine Anmeldung freuen wir uns.
Petri Heil!

Ressort Jagd und Fischerei
Daniel Bauer

Informationen für Hundehalterinnen und Hundehalter

Hundesteuerrechnung 2018
Die Rechnungen der Hundesteuer werden im März 2018 an alle Hundebesitzer verschickt. Die Hundesteuer beträgt für den 1. Hund **Fr. 100.–/Jahr** und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt **Fr. 150.–/Jahr.** Die Rechnung ist zahlbar bis Ende April jedes Jahres bzw. innert 30 Tagen nach Anmeldung.

Ihr erster Hund?
Sie hatten noch nie einen Hund und möchten nun einen? **Dann lassen Sie sich bei Ihrer Gemeinde auf AMICUS als Hundehalter registrieren.** Die Gemeinde gibt Ihnen daraufhin Ihre persönliche ID-Nummer. Die Benutzerdaten und das Passwort werden Ihnen von AMICUS per Post zugestellt. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie sich unter www.amicus.ch anmelden.

Als Hundehalter verwalten Sie:
– einen Teil Ihrer Personendetails
– Detailangaben Ihres Tieres

Als Hundehalter melden Sie:
– die Abgabe eines Tieres
– die Übernahme eines Tieres
– den Export ins Ausland
– den Tod des Tieres

Registrierung und Chippen
Gehen Sie mit Ihrem Hund zum Tierarzt und nehmen Sie unbedingt Ihre Personen-ID mit. Der Tierarzt implantiert Ihrem Hund einen Mikrochip und meldet Sie bei AMICUS als Hundehalter.

Meldepflicht bei der Gemeinde
Als Halter registrierter Hunde müssen Sie Änderungen Ihrer Personalien, Halterwechsel, Zu-, Um- oder Wegzüge sowie den Tod Ihres Hundes innert 30 Tagen der Wohnsitzgemeinde melden. Dabei sind nebst Name und Adresse des Halters auch die wichtigsten Angaben zum Hund anzugeben: Name, Geburtsdatum, Rasse, Geschlecht und Chip-Nummer.

Checkliste

Vor dem Kauf eines Hundes
- sicherstellen, dass der Hund einen Mikrochip trägt
- obligatorische Haftpflichtversicherung Deckungssumme 3 Mio. Franken
- Registrierung des Hundehalters in AMICUS

Nach dem Kauf eines Hundes
- **Registrierung des Hundes in AMICUS innert 10 Tagen**
- **Anmeldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen**
- obligatorische praktische Hundeerziehungskurse innert einem Jahr nach Übernahme des Hundes (Erwachsenengewicht von mindestens 15 kg)

Übergabe, Übernahme, Ausfuhr ins Ausland oder Todesfall
- selbstständige Mutation in AMICUS innert 10 Tagen
- Meldung Gemeinde innert 30 Tagen

Umzug mit Hund oder Namensänderung des Halters
- Meldung Gemeinde innert 30 Tagen

Allgemein
- den Hund sicher und verantwortungsbewusst halten, so dass weder Mensch noch andere Tiere gefährdet oder belästigt werden
- Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten
- Hundekot korrekt beseitigen
- Hundesteuer jährlich bezahlen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Hundekontrollstelle Hüttwilen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website:
www.amicus.ch und
www.veterinaeramt.tg.ch

Catherine Walser

Individuelle Prämienverbilligung 2018

Grundsatz
Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?
Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflegeversicherung gemäss KVG abgeschlossen haben und

- am 1. Januar 2018 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- eine Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsbewilligung haben und mindestens drei Monate im Kanton Thurgau erwerbstätig sind.

Antragsverfahren
Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 31. Dezember des Vorjahres und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Das unterzeichnete Formular ist innert 30 Tagen, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember des betreffenden Jahres bei der Krankenkassenkontrollstelle einzureichen. **Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.**

Berechnungsgrundlage Erwachsene
Massgebend ist die provisorische einfache Steuer zu 100 % per 31. Dezember des Vorjahres.

IPV-Ansätze 2018 für Erwachsene

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	IPV 2018 in Fr.
bis 400.–	2184.–
bis 600.–	1638.–
bis 800.–	1092.–

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2000–2017)
Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2018 für Kinder

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	IPV 2018 in Fr.
bis 800.–	960.–
bis 1600.–	600.–

Neubemessung/ Neuberechnung
Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt respektive bestand kein Anspruch oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuer-Schlussrechnung verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person **innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung** des betreffenden Jahres eine Neubemessung der IPV verlangen. **Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch.**

Auszahlung der Prämienverbilligung
Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Die Gutschrift wird durch eine Mitteilung dem Versicherten angezeigt. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Für weitere Auskünfte über die Prämienverbilligung steht Ihnen die Krankenkassenkontrollstelle Hüttwilen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.gesundheit.tg.ch.

Catherine Walser

Gemeinsam unbeschadet durch Stromschnellen

Der Neujahrempfang fand zu diesem Jahresbeginn wieder in der Mehrzweckhalle Nussbaumen statt. Die Gäste wurden herzlich empfangen von einer Kaminfegerin und einem Kaminfeger und erhielten von ihnen einen Glücksbringer für das kommende Jahr.

Vor interessiertem Publikum eröffnete Gemeinderat Daniel Bauer den Apéro und stellte die Schülerband Let's Fätz vor. Die musikalische Begleitung der Band war grossartig und begeisterte alle.

Der Gemeindepräsident Hanspeter Zehnder dankte in seiner Neujahrsansprache allen Helfern, die nach den Sturmschäden des 2. August 2017 im Einsatz waren. Den Forstarbeitern, die heute noch mit Aufräumarbeiten beschäftigt sind, der Feuerwehr, die notfallmässig Strassen und Wege freimachen musste, und den vielen Helfern, die tatkräftig im Einsatz waren.

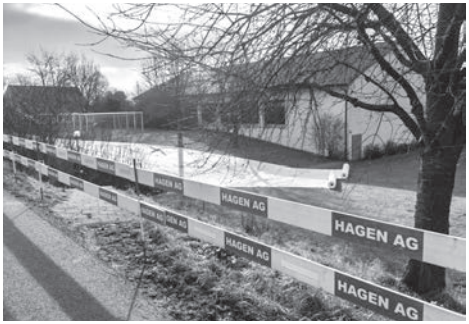
Anhand einer kleinen als Metapher verkleideten Geschichte, in der alle im selben Gummiboot sitzen und versuchen, unbeschadet durch die Stromschnellen zu kommen, erinnerte der Gemeindepräsident die Einwohner daran, dass sich alle Einwohner am Gemeindeleben aktiv einbringen und ein gemeinsames Ziel haben sollen.

Das Schlusswort hatte Gemeinderat Andreas Wieland, der als Leiter der Werke die abtretenden Werkmeister verabschiedete. Dies waren Bernhard Aeberli, der dafür besorgt war, dass unser Dorf immer unter Strom stand und die Nutzer des Wärmeverbundes Nussbaumen nie frieren mussten. Ludwig Keller, der dafür besorgt war, dass in Nussbaumen das Wasser nie ausging. Und Bruno Bussinger für die Wasserversorgung in Hüttwilen. Alle drei bekamen für ihre langjährigen Dienste einen Ausfluggutschein auf den Säntis mit Mittagessen und einen Ledergurt der Firma Frei, Nussbaumen, mit Prägung der drei Ortswappen auf der Schnalle.

Am Ende der Veranstaltung dankte Daniel Bauer der Band Let's Fätz für die gelungene musikalische Begleitung und überreichte ihr ein kleines Präsent. Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Frauenverein Nussbaumen–Uerschhausen für den guten Apéro, der für den kulinarischen Abschluss bereitgestellt wurde. (kfb)

Impressionen vom Neujahrsempfang von Vinzenz Zahner

Erweiterungsbau Schulhaus Geeren



Nun ist es soweit: Die Arbeiten am Erweiterungsbau Geeren können beginnen! Bereits im August bekamen wir die mündliche, im November dann die schriftliche Baubewilligung.
Genau im Zeitplan fuhren nun am Dienstag, 9. Januar 2018 die ersten Bagger auf, um die Baupiste anzulegen. Diverse Absperrungen wurden aufgestellt.
Während draussen die ersten Arbeiten sichtbar werden, arbeitet die Bauko zusammen mit dem Architekturbüro Stäheli weiter fleissig an den Details: Handwerker müssen ausgewählt, Materialien ausgesucht und verschiedene Bedürfnisse unter einen Hut gebracht werden. Eine spannende Zeit! Und wenn wir sehen, dass bisher alles so reibungslos läuft, umso schöner!
Wir freuen uns darauf, Sie regelmässig auf dem neusten Stand zu halten!

Für die Schulbehörde Hüttwilen

Doris Zani

Achtung!!
Die Schulstrasse ist während der gesamten Bauphase die Verbindung zwischen Primarschulhaus und Oberstufengebäude. Daher sind vermehrt Schülerinnen und Schüler auf der Strasse unterwegs. Wir bitten alle Autofahrer, ihr Tempo dementsprechend anzupassen. Danke!

Per Schuljahr 2018 / 2019 sucht die Primarschule Hüttwilen eine

Betreuungsperson für die Hausaufgabenhilfe

Pensum: Jeweils am Dienstagnachmittag von 15.15 bis 17.00 Uhr

Betreuen Sie gerne 3 bis 6 Kinder im Primarschulalter und unterstützen diese bei den Hausaufgaben? Eine pädagogische Grundausbildung ist keine Pflicht.

Für detailliertere Informationen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung a.i.: Catalina Frischknecht, schulleitung@primarhuettwilen.ch, 052 740 05 58

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
Primarschule Hüttwilen

Skilager in Flumserberg

Um 6.30 Uhr, wo sonst nur die Väter das Haus verlassen, um zur Arbeit zu gehen, war am 15. Januar in Hüttwilen lautes Kofferrollen der 4.- bis 6.-Klässler zu hören. Der Car wurde beladen, man verabschiedete sich noch flüchtig und dann ging es schon los.

Auf der Hinfahrt wurde ein Film geschaut. Wahrscheinlich, um die Lautstärke der Kinder in Bann zu halten. So kam es, dass nur wenige die immer näherkommenden Bergkulissen der mächtigen Churfirsten betrachteten.

In Flumserberg angekommen, luden alle die Koffer und Skis aus. Wild redeten alle durcheinander, bis Frau Walker – die Hauptleiterin – das Wort ergriff. Sie verkündete die lang ersehnten Skigruppen.

Vom Lagerhaus aus kam man direkt auf die Piste. In einem alten «Stehgondeli» ging es den Berg hinauf, wo es am ersten Tag erstaunlich gutes Wetter hatte.

Nach einer unruhigen ersten Nacht waren beim Zmorge alle müde. Evi aber nicht. Evi war ein Wind, der schon seit einigen Tagen in Flumserberg wehte. Aus diesem Grund fuhren die Gondeln nur ganz langsam den Berg hinauf. Auf der Prodalp angekommen, bewaffneten sich alle mit einem Schneeball. Alle Schüler und Schülerinnen warteten gespannt auf die Ankunft von Frau Walker. Als sie oben angekommen war, warfen alle ihren Schneeball auf sie. Lachend schoss sie zurück und traf. Das ganze Skilager erinnerte nicht mehr an die Schule. Alles war viel lustiger.

Über Nacht kam der Sturm Friederike. Der Tag wurde immer stürmischer, bis schliesslich die Gondeln abstellten und alle ins Haus zurückmussten. So war am Nachmittag Schwimmen im nahgelegenen Hallenbad angesagt.

Jeder Abend im Skilager war ein Hit. So wurde der erste Abend von den Lehrern organisiert und die weiteren Abende durfte je eine Klasse ihr Programm planen. Es gab einen Fackellauf, einen Filmabend, ein Spielcasino und zum Schluss eine Abschlussfeier mit viel Musik, Tanz und Snacks.

Die Tage gingen leider viel zu schnell zu Ende. So war es dann plötzlich Freitag und eine fröhliche Kinderschar fuhr wieder nach Hause nach Hüttwilen.

Schülerinnen der 6. Klasse Hüttwilen

Fasnachtsumzug der Primarschule

«**Rund um die Welt**» war das Motto des diesjährigen Fasnachtsumzugs der Primarschule Hüttwilen. Jede Lehrperson hatte mit ihrer Klasse einen Wagen zum jeweiligen Thema gestaltet. Da düsten beispielsweise die Kindergärtler mit ihren Flugzeugen rund um die Welt, besuchten im Norden die Eskimos, welche fleissig am Angeln waren und sich vor dem grossen Eisbären in Acht nehmen mussten. Im Dschungel von Frau Stäheli und Frau Giuliani gab es gefährliche Tiere zu sehen, bei den 4.-Klässlern sah man lauter Sombreros und farbige Ponchos. Ja, auch Mexico war vertreten. Die Gruppe USA folgte mit einem übergrossen Hamburger auf ihrem Wagen. Nicht fehlen durfte natürlich auch die 5. Klasse, welche die Schweiz repräsentierte. Da sah man vom Emmentalerkäse bis zu Wilhelm Tell fast alles.
Nicht zu übersehen war «der Mann von Welt«: Dani Huber bildete mit seinem Wagen, einem Verstärker und der passenden Musik die Spitze des Umzuges.
Unterwegs wurden Punsch und Zopf angeboten. Diese Stärkung wurde durch die Schelki organisiert und mit grossem Genuss entgegengenommen.

Die Schulbehörde Hüttwilen bedankt sich bei allen Organisatoren für den gelungenen, humorvollen und lustigen Umzug!

Doris Zani

Dirigentenwechsel beim Ökumenischen Kirchenchor Hüttwilen-Herdern

Dirigent und Chor in Aktion bei der Hauptprobe

Seinen letzten Auftritt als Dirigent des Kirchenchors Hüttwilen-Herdern hatte Hyacinthe Deliancourt Ende Januar am Patrozinium der katholischen Kirche Herdern, dem Kirchenfest zu Ehren des Schutzpatrons der Kirche. Er wurde von Irma Mosimann, Mitglied der katholischen Kirchenvorsteherschaft, mit anerkennenden Worten und herzlichem Dank verabschiedet. Der Chor sang dabei nochmals die Missa Pro Patria (Messe fürs Vaterland) von Johann Baptist Hilber.

Der Abschied von evangelischer Seite her fand bereits am 25. Dezember statt, am gutbesuchten Weihnachtsgottesdienst, wo der Chor laut Originalzitat des Dirigenten «seinen besten Auftritt in den gemeinsamen drei Jahren» hatte. Mit weihnachtlichen Liedern aus verschiedenen Stilrichtungen und Zeitepochen wurde die Weihnachtsgeschichte passend und festlich durch den Chor untermalt. Drei Streichmusiker aus Deutschland sorgten dabei zusätzlich für feierliche Gänsehautstimmung.

Drei Jahre lang durfte sich der dreissigköpfige Chor unter der Leitung von Hyacinthe Deliancourt, dem Wirtschaftsstudenten mit dem blumigen Namen, weiterentwickeln und in dieser Zeit zahlreiche Gottesdienste mit seinem Gesang mitgestalten. Doch der Kirchenchor kommt nicht nur an Gottesdiensten zum

Präsidentin und Dirigent beim Überreichen des Abschiedsgeschenks.

Einsatz. In der vergangenen Weihnachtszeit durften die Sängerinnen und Sänger beispielsweise zur Eröffnung des Adventsfensters im Schloss Herdern die anwesenden Besucher mit Adventsliedern erfreuen und dick eingepackt ihre Stimmen in den abendlichen Himmel schicken.
An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Hyacinthe für die tollen drei Jahre und alles Gute für seine berufliche Zukunft, die ihn leider von uns wegführte.

Harzige Suche mit Happy End

Die Suche nach einem neuen Dirigenten verlief zu Beginn recht harzig. Bewerbungen trafen zwar ein, mussten aber aus verschiedenen Gründen abgelehnt werden. Bei einem neuen Chorleiter war und ist uns als ökumenischer Kirchenchor neben guten Qualifikationen als Dirigent auch eine gewisse Ortsnähe und Verständnis von Kirchenbelangen beider Konfessionen wichtig. Und natürlich sollte auch die gegenseitige Sympathie stimmen sowie dem neuen Chorleiter zugetraut werden, den Chor erfolgreich in die Zukunft führen zu können. Ein nicht ganz einfach zu erfüllender Anforderungskatalog!
Doch nach zwei Monaten eher erfolgloser Suche ging dann alles plötzlich ganz schnell: Der Chorpräsidentin fiel der Klavierlehrer ihrer Tochter ein, der selber auch Chorleiter ist, und sie fragte ihn an, ob er eventuell einen möglichen Kandidaten kennen würde. Und schon war die Sache geritzt. Theo Stähli aus Märstetten hatte nämlich gleich selbst Interesse und Lust, unser neuer Dirigent zu werden! Und als langjähriger Chorleiter, Pianist, Organist und Musikschullehrer waren alle nötigen Voraussetzungen mehr als erfüllt. Nach einem gegenseitigen Beschnuppern beim Probedirigat sprach sich der Chor praktisch einstimmig für Theo Stähli aus und auch ihm schien es bei uns zu gefallen.
Am ersten Februardienstag fand nun unsere erste gemeinsame Chorprobe statt mit zwei wunderschönen neuen Liedern – passend zu Frühling und Ostern. Der neue Dirigent sorgte bereits in seiner ersten Probe für gute Stimmung und Erheiterung mit einigen treffenden Sprüchen und seiner lockeren Art. Es wurde aber nicht nur gelacht, sondern auch sehr intensiv geübt! Und nach eineinhalb Stunden konnte der Chor eines der beiden Stücke bereits vollständig und vom anderen den ersten Teil mit viel Ausdruck singen. Theo

Chormitglieder beim Abschiedsapéro im Löwen

Stähli war ganz begeistert, wie gut die Sängerinnen und Sänger ihm folgten und seine Anweisungen sofort umsetzten (wie zum Beispiel das aufrechte Sitzen auf der Vorderkante des Stuhls während des Singens …)!
Nach der Probe setzte sich die gute Stimmung dann im «Hirschen» fort, wo der runde Stammtisch des Chors fast zu wenig Platz für alle durstigen Sängerinnen und Sänger bieten konnte.
Die nächste Gelegenheit, den Ökumenischen Kirchenchor mit seinem neuen Dirigenten live zu hören, bietet sich am Karfreitagsgottesdienst in der evangelischen Kirche Hüttwilen und am Ostersonntag in der Früh (7 Uhr) in der katholischen Kirche Herdern.

Neue Stimmen gesucht – egal welchen Alters

Ich hoffe, ich konnte Sie, liebe Singbegeisterte und lieber Amateursänger, mit diesem Bericht glustig machen. Jetzt wäre der ideale Zeitpunkt, mal bei uns und unserem neuen Dirigenten reinzuschnuppern und unverbindlich ein paar Proben mitzusingen. Die Chorproben finden immer am Dienstagabend, 20:15–21:45 Uhr im Singsaal der Primarschule Hüttwilen statt (ausser Schulferien).

Für Auskünfte stehe ich sehr gerne zur Verfügung: Jasmin Hanselmann, Chorpräsidentin, 052 552 34 19, jasmin.hanselmann@gmx.ch.

Übrigens: Man muss kein regelmässiger Kirchgänger sein, um bei uns mitsingen zu dürfen. Freude am gemeinsamen Singen genügt! Kommen Sie doch vorbei, wir würden uns freuen!

Alle Fotos stammen von Vinzenz Zahner, Hüttwilen.

Ökumenischer Kirchenchor Hüttwilen-Herdern im Sommer 2017.

Wo liegt Surinam?

In der katholischen Kirche Herdern wird am Freitag, 2. März ab 19 Uhr der Weltgebetstags-Gottesdienst gefeiert. Die diesjährige Liturgie haben Frauen aus Surinam gestaltet.

Das geheimnisvolle und wunderschöne Land ist zu 94 Prozent mit Regenwald bedeckt. Das Thema «Gottes Schöpfung ist sehr gut» betont die unglaubliche Flora und Fauna Surinams. Kinder des Mittelstufen-Religionsunterrichtes zeigen auf, wodurch die einzigartige Natur bedroht ist. Menschen verschiedener Ethnien und Religionen leben in der ehemaligen niederländischen Kolonie in Frieden zusammen. In der weltweiten Gemeinschaft teilen wir ihre Gebetsanliegen. Alle sind zum ökumenischen Gottesdienst herzlich eingeladen.

Einladung zum Seniorennachmittag
Dienstag, 13. März 2018 um 14 Uhr

Anlässlich des nächsten ökumenischen Seniorennachmittags findet im Kirchgemeindesaal der reformierten Kirche Hüttwilen ein weiterer Lichtbildervortrag von und mit Josef Engeler statt.

Hüttwilen – einst und heute – Teil 2

Der erste Teil des Vortrags hat ein grosses Echo gefunden. Josef berichtete über Land und Leute und zeigte Bilder von der Römersiedlung Stutheien, über bescheidene Bauernhöfe mitten im Dorf bis zu den stattlichen Siedlungen der Neuzeit. Ebenso von der Landzusammenlegung und den Gewässerkorrekturen im Seebach- und Thurtal. Die verständlichen Ausführungen sollen auf Wunsch der zahlreichen Besucher fortgesetzt werden.

Ein weiterer interessanter Lichtbildervortrag

Alle, die sich dafür interessieren oder sich gerne an die Entwicklung Hüttwilens und seiner Umgebung der vergangenen 60 Jahre erinnern, sind herzlich eingeladen. Anschliessend besteht Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben.

◇◇

Wiederholung des Lichtbildervortrags 1. Teil

Aufgrund der grossen Nachfrage und Dank der Infrastruktur, die von der evangelischen Kirchgemeinde zur Verfügung gestellt wird, hat sich Josef Engeler entschlossen, den ersten Teil seines Vortrags zu wiederholen.

Dienstag, 6. März 2018 um 14 Uhr
Kirchgemeindesaal der reformierten Kirche Hüttwilen

Die Theatergruppe Hüttwilen heisst Sie herzlich willkommen zu «Camper Fründe»

Auf einem Campingplatz im Tessin geniessen die Dauercamper Stämpfli und Gerber ihre Ferien. Als nebenan das Ehepaar Moser und die Familie Wipf ihre Zelte aufschlagen, wird schnell klar, dass es mit der Ruhe vorbei ist. Wipfs Tochter Gina und der Junior Platzwart Luca kennen sich anscheinend schon länger. Was jedoch keiner ahnt: eine der Personen auf dem Campingplatz hat einen heimlichen Plan ausgeheckt!

Es machen mit	Tina Bussinger, Miriam Fehr, Jack Hagmann, Daniel Huber, Katrin Hungerbühler, Hedy Messerli, Michael Ohnemus, Franz Schlatter, Michael Sterkman, Yvonne Wirth, Stefanie Zahner, Prisca Züllig
letzte Aufführung am	3. März 2018 in der Mehrzweckhalle Geeren
Theaterbeginn	20 Uhr
Saalöffnung	18.45 Uhr, Nachtessen ab 19 Uhr Apéro, Tombola, Kaffeestube, Bar-Wagen rolling-event.ch

TV NUSSBAUMEN

nöd ganz 100

Turnerunterhaltung 2018

09./10. März

Türöffnung: 18:45 Uhr
Programmbeginn: 20:00 Uhr
Mehrzweckhalle Nussbaumen

Darbietungen aller Riegen
Theater: Kunscht und Monete
(tve teaterverlag elgg in Belp, Autor Markus Kisling)

Festwirtschaft / Barbetrieb / Tombola

1919

Die Turnerfamilie freut sich auf Ihren Besuch.
www.tvnussbaumen.ch

Einladung zur gemeinsamen Pflege unseres naturnahen Schulspielplatzes

Im Frühling 2013 durften wir bei unserer Schule in Hüttwilen in Zusammenarbeit mit Gärtner, Hauswart, Lehrpersonen, Schulleitung, Schülerinnen und Schülern, Eltern und vielen weiteren Freiwilligen aus dem Dorf den neuen Spielplatz gestalten. Dieser wurde daraufhin vom WWF mit dem «grünen Ball» als besonders naturnaher und kinderfreundlicher Spielplatz ausgezeichnet.
Damit diese Anlage weiterhin ein wertvoller Ort zum Bewegen, Begegnen, Entdecken, Spielen, Erleben, Beobachten, Erforschen und Erholen bleibt, sind sporadische Unterhalts- und Pflegearbeiten nötig.

Dazu brauchen wir auch Sie!
Wir werden uns drei bis vier Mal pro Jahr am Mittwochnachmittag treffen. Unter fachkundiger Anleitung von Peter Schoch, der bei der Entstehung massgeblich beteiligt war, möchten wir so den Spielplatz in Schwung halten.

Das nächste Treffen findet nach den Frühlingsferien statt.
Am **Mittwoch, 18. April 2018** treffen wir uns um **13.30 Uhr** in der Arena des Spielplatzes.
Nach der Arbeit wird ein Zvieri offeriert.
Alle Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und alle anderen Interessierten, die gerne mit anpacken wollen, sind herzlich eingeladen!
Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre tatkräftige Unterstützung zur Erhaltung unseres tollen Spielplatzes.

für SCHELKI
Lisa Walter, Zsuzsa Hagen

Das Jahresthema unserer Kinder an der Primarschule lautet «Prima Klima». Auch wir Eltern wollen uns mit diesem Thema beschäftigen und laden deshalb herzlich ein zum Referat:

Mobbing unter Kindern Erkennung und Prävention

Referentin: Reana Gröbli, Kinder-Jugend-Familien-Beraterin DPS,
dipl. Burnout-Beraterin, Lehrerin

Wann
Donnerstag, 19. April 2018 um 19.30 Uhr

Wo
Singsaal der Primarschule Hüttwilen,
Kanzleiweg 3, 8536 Hüttwilen

Der Vortrag ist öffentlich.
Der Eintritt ist frei.

Quelle: asklubo.com

Kreativnachmittag mit Schokolade und Marzipan

Das diesjährige Frühjahrsbasteln steht ganz im Zeichen von süss-klebriger Kreativität unter fachkundiger Anleitung.

Für alle Kinder Kiga bis 6. Klasse.
Im Saal der Alterssiedlung Nussbaumen

Reserviert euch bereits eines dieser Daten:
Mittwoch, 25. und
Donnerstag, 26. April 2018

Wir freuen uns auf zwei süss-klebrige, kreative Nachmittage.
Anmeldeflyer folgt per Schulpost.
Kontakt/Infos:
Barbara Hartung (052 740 27 83)

Abenteuerweekend im Rheintal

Dieses Jahr ist wieder ein Wochenend-Familienausflug geplant. Wir werden viel im Wald unterwegs sein, Spuren lesen, Würste braten, die Kristallhöhle Kobelwald erforschen und unter fachkundiger Leitung (Leiter Familienbergsteigen des SAC Thurgau und seine Crew) das Klettern am Fels kennenlernen.
Übernachten werden wir auf dem Bauernhof Schalmenlitten auf dem Grabserberg mit wunderschöner Aussicht über das Rheintal.
Für alle Kinder Kiga – 6. Klasse.
(Kinder bis 3. Klasse in Begleitung eines Erwachsenen)

Reserviert euch bereits dieses Wochenende!
25./26. August 2018

Anmeldeflyer folgt per Schulpost.
Kontakt/Infos:
Andrea Good (052 740 23 38)

UNTERWEGS MIT EDGAR HUND

Der von Reisefieber befallene Kunstmaler Edgar Hund macht in Nussbaumen einen Zwischenhalt.

Mittwochnachmittag, 14. Februar, wunderschönes Wetter und doch versammelten sich 84 Kinder und 44 Erwachsene in der Turnhalle Nussbaumen! Das kann nur das bereits zur Tradition gewordene Kindertheater sein. Das Elternforum Nussbaumen konnte auch in diesem Jahr das Figurentheater edthofer/engel begrüssen.
Susan Edthofer und Stefan Engel entführten uns mit der Hauptfigur Edgar Hund auf eine fantastische Reise. Unterwegs begegnet Edgar der Schweinchendame Romilda mit ihren feinen Gipfeli und lernt die Katze Tinka kennen. Tinka würde sich auch als feine französische Dame oder amerikanische Tanzlehrerin sehr gut machen, kocht aber für Edgar auch feine Ravioli. Durch sie erfährt Edgar Hund, der das Schleppen seines Reisekoffers langsam satt hat, von der Erfinderratte Igor Zahnratzki. Obwohl dieser eigentlich eine Windmaschine bauen sollte und absolut keine Zeit hat, wird auch er vom Reisefieber befallen und konstruiert das fantastische Mobil zum Fliegen und Schwimmen und Fahren. Zusammen reisen die beiden rund um die Welt. Zum Abschluss gibt es ein Fest bei Edgar Hund zuhause mit all seinen neuen Freunden. Der abschliessende Applaus zeigte, dass die Geschichte alle mit um die Welt entführen konnte.

Die liebevoll gestalteten Tierfiguren, das immer wieder wechselnde Bühnenbild, die witzigen Texte und auch die beschwingten Lieder waren ein schönes Erlebnis.
Weil Reisen immer hungrig macht, waren alle froh, bei feinen Kuchen und Getränken noch verweilen zu können.
Gerne werden wir an diesen Nachmittag zurückdenken und bestimmt auch mal mehr oder mal weniger von Reisefieber gepackt werden.

Für das Elternforum Nussbaumen
Andrea Good

Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

1. Blutspendeaktion 2018

Datum: Mittwoch, 23. Mai 2018, 17.30 bis 22.00 Uhr

Ort: **im Sekundarschulhaus Hüttwilen** Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.
Im Namen des Samaritervereins Seebachtal Hüttwilen

NOTHILFEKURS

Die Teilnehmenden

- **… beurteilen eine Notfallsituation richtig**
- **… verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende**
- **… wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an**

Datum: Freitag, 25. und Samstag, 26. Mai 2018

Zeit: Freitag: 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg Hüttwilen

Kosten: 140 Franken inkl. Material, zahlbar am 1. Kursabend

Kursleitung: Anne Tietz

Anmeldung bis 18. Mai 2018 unter: samariterverein-huettwilen.ch –>Kurse
Wenn innerhalb eines Tages keine Bestätigung eintrifft, bitte bei Anne Tietz, 052 740 05 39, rückfragen.

ÖFFENTLICHER VORTRAG
zum Thema

Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

KESB

was sie tut, wenn Sie nichts getan haben

mit Dr. iur., lic. phil. I Barbara Merz, Rechtsanwältin
Präsidentin KESB Frauenfeld

Datum: **Montag, 04. Juni 2018**
Zeit: **19.30 bis ca. 21.30 Uhr**
Ort: **Singsaal, Primarschulhaus Geeren, Hüttwilen**

Wir laden Interessierte ganz herzlich zu diesem Vortrag ein.
Samariterverein Seebachtal Hüttwilen

Die Powerpoint Präsentation des KESB Vortrages vom 22.01.2018 finden Sie auf unserer Homepage: www.samariterverein-huettwilen.ch/agenda

Zu unserer eigenen Sicherheit

Eine Frau ist zügig vor Ihr Nachbarhaus gefahren. Sie trägt eine lemon Leuchtweste. Die Frau läutet, geht sofort hinein. Eine Sirene ertönt. Der rote Mannschaftstransporter der Feuerwehr mit Blaulicht und Sirene! Er hält vor demselben Haus an. Weitere Frauen, ebenfalls in lemon Leuchtwesten, steigen aus, eilen mit einem blauen Sanitätsrucksack und einem Gerät ins Haus. 10 Minuten später: wieder eine Sirene. Eine Sanitäterin weist den heranbrausenden Rettungswagen ein, hilft dann, Material aus dem Rettungswagen ins Haus zu tragen …

Was ist denn da los?
Ich darf vorstellen: Wir sind der neu gegründete First-Responder-Dienst (FRD) Thur–Seebach.

Was sind FRD?
Wenn in unserem Einsatzgebiet der Feuerwehr Thur–Seebach ein Notfall mit dem Stichwort bewusstlose Person, Herznotfall, Kreislaufstillstand, keine oder unsichere Atmung der Sanitätsnotrufzentrale 144 gemeldet wird, kann der Disponent in der Notrufzentrale per Knopfdruck nicht nur den Rettungswagen, sondern auch uns FRD aufbieten. Bei diesen Notfällen kommt es auf jede Minute an, damit der Patient überhaupt eine Überlebenschance hat oder er möglichst wenige Schäden davonträgt.

Braucht es den FRD?
Der RTW (Rettungswagen) aus Frauenfeld braucht je nach Ort des Notfalls 10 bis 25 Minuten. Bei den oben erwähnten Notfäl-

len darf nicht gewartet werden, bis der RTW eintrifft, sondern es muss sofort mit BLS (Basic Live Support oder einfacher gesagt Herz-Lungen-Wiederbelebung) begonnen werden. Dafür sind wir FRD ausgebildet, und wir sind auch sehr gerne bereit, bei jeder Tages- und Nachtzeit unserer Bevölkerung in einem solchen Notfall zu helfen.

Welches Material hat der FRD?
In den Feuerwehrfahrzeugen in Hüttwilen, Uesslingen und Warth gibt es je einen Rucksack mit dem nötigsten Material für solche Fälle: u.a. Sauerstoff und einen Defi, auch bekannt als AED, Automatischer Externer Defibrillator.

Wer sind die FRD?
Die FRD sind Feuerwehrsanitäterinnen der Feuerwehr Thur–Seebach. Sie sind ausgebildet, um die Zeit bis zum Eintreffen des RTW mit qualifizierten, basismedizinischen Massnahmen zu überbrücken. Je schneller qualifizierte Massnahmen durchgeführt werden, desto günstiger und kürzer ist der Heilungsverlauf des Patienten. Die Überlebenschance eines Patienten mit einem Kreislaufstillstand sinkt pro Minute um zehn Prozent. Darum ist höchste Eile geboten. Der FRD ist kein Ersatzrettungsmittel, sondern ergänzt und verstärkt die klassische Rettungskette Ersthelfer – FRD – Rettungsteam – Spital.

Ist der FRD etwas Neues?
Nein. Im Ausland und in der Schweiz gibt es schon seit Jahren FRD- oder AED-Einheiten. 2007 hat der Kanton Solothurn eine Studie veröffentlicht, die aufzeigt, dass in solchen Fällen jede Minute zählt. Ich hatte im Toggenburg oft mit solchen AED-Einheiten zu tun und habe so erfahren, wie sie eine wertvolle Hilfe für den Rettungsdienst, aber vor allem für den Patienten und auch für die Angehörigen sind. Im Kanton Thurgau hat es bereits seit mehreren Jahren in Aadorf, Lauchetal, Bischofszell, Diessenhofen, Münchwilen, Sirnach und Wängi FRD-Einheiten. Sie haben schon manches Leben gerettet und wertvolle Dienste am Patienten geleistet.

Was ist, wenn mal was ist?
Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für den Patienten und dessen Angehörige. Wir werden über die MoKoS, Feuerwehralarmierung, aufgeboten. Unsere Rucksäcke hatten wir schon als Feuerwehrsanitäter. Wir mussten nur sehr wenig zusätzliches Material beschaffen. Die Ausbildung haben wir ebenfalls schon als Feuerwehrsanitäter absolviert. Einzig zusätzlich sind jährlich eine Weiterbildung mit dem Rettungsdienst und eine kantonale Weiterbildung für alle FRD-Einheiten. Die Kosten für Einsätze und Weiterbildungen werden über den Feuerwehrzweckverband finanziert, da alle drei Gemein-

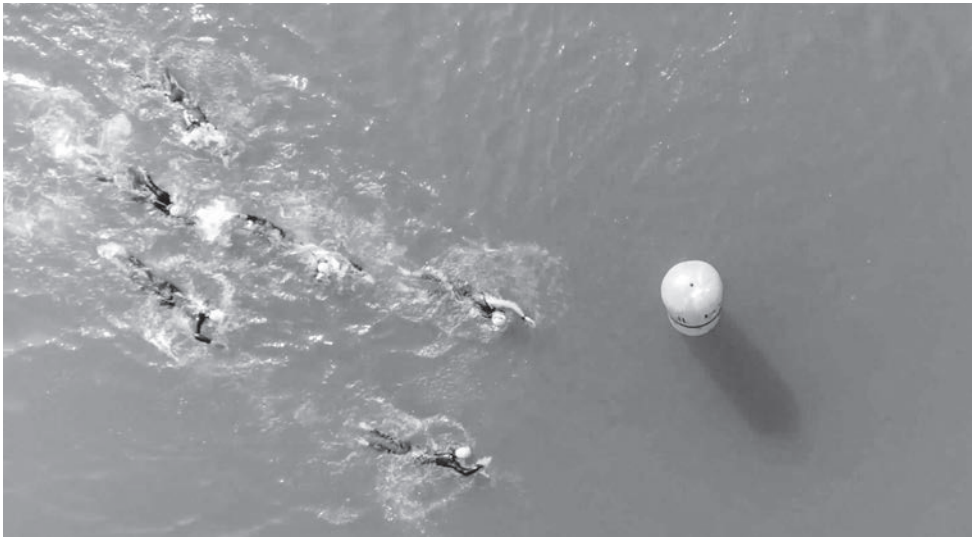
den involviert sind. Wichtig ist: Wie Ärzte oder der Rettungsdienst unterliegen wir der ärztlichen Schweigepflicht. Unsere Feuerwehrsanitäterinnen sind bestens ausgebildet, um die FRD-Aufgaben meistern zu können. Es ist mit drei bis fünf Einsätzen pro Jahr zu rechnen.

Dank

Ich danke der Feuerwehrkommission, dass wir das Okay bekommen haben, diesen Dienst aufzubauen. So können wir unseren Bewohnern in unseren drei Gemeinden helfen, wenn sie in Not geraten. Ebenfalls danke ich unseren Feuerwehrsanitäterinnen, die dieses Projekt unterstützen und ohne zu zögern Ja gesagt haben.

Beat Kessler
Gründer und Chef First-Responder-Dienst (FRD) Thur–Seebach

Vorschau Raiffeisen-DSS 2018



Am Sonntag, 19. August 2018
startet die Raiffeisen-Dreiseenstafette mit DSS-Triathlon,
DSS-Lauf und DSS-Staffel.

10:00 und 10:30 Uhr, Triathlon
12:30 Uhr, Stafetten
15:30 Uhr, DSS-Lauf

Die Anmeldung ist bereits offen: www.dreiseenstafette.ch.

Impressionen aus dem Vorjahr:
www.dreiseenstafette.ch/informationen/impressionen/

Viel Erfolg beim Training!
Ihr RB-DSS-OK

Lust auf Neues?
Lust auf Teamsport?
Lust auf Begeisterung, Spiel und Spass?
Lust auf Volleyball?

Wir suchen neue Teammitglieder, Spieler und Spielerinnen wie Dich!

Das **Minivolleyballtraining** kann ab der 3. Klasse besucht werden, es wird von drei J+S-TrainerInnen geleitet und die Kinder nehmen an regionalen Turnieren teil. Sowohl Jungs wie auch Mädchen sind willkommen.

Für Anfängerinnen und Fortgeschrittene ab 14 Jahren bieten wir ein **Juniorinnentraining** an. Spiel und Spass stehen genauso im Vordergrund wie die Förderung des Teamgeistes mit verschiedenen Wettkämpfen und Anlässen.

Für Frauen, welche neben Ambitionen auch Spass am «Zämesii» haben, empfehlen wir unsere **Frauenmannschaft,** welche Verstärkung sucht.

Die **Ligamannschaft** bietet für junge und junggebliebene Frauen Action und Spannung, sie fordert und fördert und es entstehen Freundschaften fürs Leben. Bist du ehrgeizig, hast Lust, als Teil eines Teams zu agieren, und hast du Kampfgeist? Dann bist du in dieser Mannschaft genau richtig.

Sowohl die Ligamannschaft wie auch die Frauenmannschaft suchen einen Trainer. Bei Interesse bitte bei der Riegenleiterin melden. Wir würden uns freuen!

Bei uns ist ein «Reinschnuppern» jederzeit möglich. Nimm einfach Kontakt mit der jeweiligen Leiterin auf, komm ins Training und mach mit!
Mehr Infos unter: www.tvhuettwilen.ch

Beizerwechsel in der Seehalde

Der Pächter, die alten und die neuen Beizer: Ernst und Bea Keller, die neuen Gastgeber in der Seehalde, Urs Maier, der neue Pächter der Besenbeiz, und die scheidenden Besenbeizer Gottfried und Trudy Nüssli (hinten, von links); Patrice, Orlando und Oliver Maier, die Nachwuchspächter (vorne, von links); Luna, unser Hofhund.

Nach 20 Jahren Besenbeiz Seehalde treten Trudy und Gottfried Nüssli in den wohlverdienten Ruhestand. Die beiden haben ihre Besenbeiz mit viel Liebe und Herzblut aufgebaut, sie gehegt und gepflegt. Durch Trudys und Gottfrieds liebenswürdige Art fühlten sich die Gäste jederzeit willkommen. Ihre Liebe zum Detail verlieh dem Raum einen unvergleichlichen Charme. Jetzt legen sie ihr Lebenswerk vertrauensvoll in unsere Hände. Unsere Hände sind zum einen: Urs Maier, der als Pächter der Besenbeiz und Landbesitzer der Seehalde mit seinem Betrieb hinter diesem Neubeginn steht. Zum anderen: Beatrice und Ernst Keller, die als neue Gastgeber in der Seehalde agieren.

Wir freuen uns riesig auf unsere neue Herausforderung. In unserer Speisekarte werden vor allem regionale Köstlichkeiten zu finden sein, verraten Kellers. So zum Beispiel unser Seehaldeplättli mit einer Auswahl an einheimischen Fleisch- und Käsespezialitäten. Auch unsere frischen Salate in Kombination mit heissen Rauchwürstli oder einer Käseschnitte planen wir anzubieten.

Wir feiern den Start unseres neuen Lebensabschnittes am 1. April 2018 mit einem Osterbrunch.

Nüsslis sagen: Tschüss zäme, isch schö gsi!

Kellers sagen: Wir freuen uns, diesem wunderschönen Ort wieder mehr Leben zu verleihen und für alle Besucher der Seehalde eine kleine Oase zu schaffen, wo sie für einen Augenblick dem Alltag entfliehen und den Zauber des Seebachtals geniessen können. – Grüezi mitenand und herzlich willkomm!

Wenn Sie gerne mit uns feiern möchten, reservieren Sie bitte rechtzeitig. Wir haben nur eine begrenzte Anzahl Plätze.

Kontakt:
bea&ernst@besenbeiz-seehalde.ch
www.besenbeiz-seehalde.ch

Unsere Öffnungszeiten ab April:

Donnerstag und Freitag	16:00–21:00
Samstag	12:00–21:00
Sonntag	10:00–19:00

Wie empfehlen uns auch für verschiedene gesellschaftliche Anlässe. Fragen Sie nach unseren Menuvorschlägen.

Die Rosen blühen weiter

Das grosse Sortiment an Stauden, Sträuchern, Beeren und Obst wird es künftig in Nussbaumen nicht mehr geben. Die Produktion von Pflanzen ist in der Schweiz zu einem harten Kampf für kleine Gärtnereien geworden. Ab Ende Mai schliessen wir deshalb den Verkaufsladen an der Steineggerstrasse. Trotzdem bleiben Herters den Rosen treu!
Die blühenden Schönheiten werden weiterhin – in kleinerer, aber sehr feiner Auswahl – in Nussbaumen produziert und an Märkten ausgestellt oder direkt in den Kundengärten gepflanzt. Die blühenden Schönheiten dürfen weiterhin in Nussbaumen besucht werden. Wenn Sie Beratung wünschen oder eine Rose kaufen möchten, werden wir sehr gerne telefonisch einen Beratungstermin mit Ihnen vereinbaren.
Auf den Feldern in Nussbaumen stehen noch ganz viele Bäume, die es bis auf Weiteres in der Baumschule Herter geben wird. Es hät, solangs hät
Gerne stehen Ihnen Thomas Herter und Christoph Krähenmann auch für alle Ihre Fragen rund um den Garten (Gartengestaltung und -unterhalt) zur Verfügung. Rufen Sie uns doch einfach an, und wir vereinbaren einen unverbindlichen Termin.

Familie Herter

Einladung zur Fahrt ins Blaue

Die diesjährige Fahrt ins Blaue für Frauen und Männer findet am Donnerstag, den 3. Mai statt.
Bitte entnehmen Sie die genauen Angaben dem Mitteilungsblatt der reformierten Kirchgemeinden vom Monat April.

Auskunft erteilt:

Elfriede Hagen
Im Letten 11
8536 Hüttwilen
052 747 20 63
elfriede.hagen@bluewin.ch

GOLDSCHMIEDE-ATELIER

Silvia Fischer Hinter der Kirche 3 8536 Hüttwilen 052 747 10 54
atelier@silvia-fischer.ch www.silvia-fischer.ch

Ring-Workshops

Fertigen Sie sich Ihr persönliches Unikat!

Donnerstag,	12.04.18	Samstag,	12.05.18
Samstag,	14.04.18	Samstag,	02.06.18
Samstag,	28.04.18	Samstag,	23.06.18

Tageskurse 08.30–17.30 Uhr inkl. Mittagessen – Samstag 200.– / Wochentag 180.–

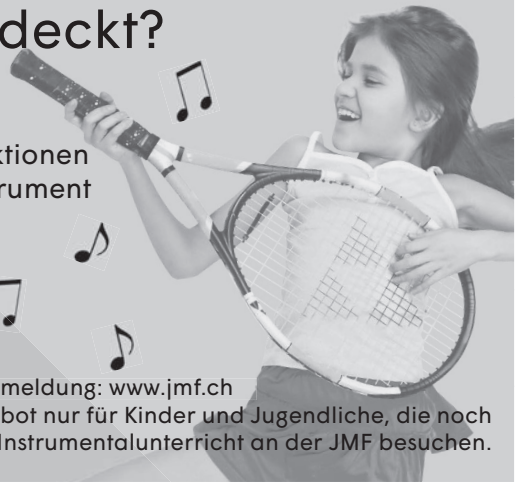
Weitere Infos und Bilder finden Sie unter www.silvia-fischer.ch.

Jugendmusikschule Frauenfeld

Musiktalent entdeckt?

Schnuppermonat

vom 16. April bis 31. Mai 2018
zwei kostenlose Schnupperlektionen
für ein beliebiges Wunschinstrument
in Frauenfeld*



Schnuppern in Hüttwilen: Gitarre, E-Gitarre und Klavier

Anmeldung: www.jmf.ch
*Angebot nur für Kinder und Jugendliche, die noch keinen Instrumentalunterricht an der JMF besuchen.

«Kunstmühle 2018»

Die Tiefenmühle lädt zur «Kunstmühle 2018» ein: In den 400 Jahre alten Räumlichkeiten, in denen einst Mühlsteine aneinanderrieben und Korn mahlten, präsentiert sich Kunst etablierter und aufstrebender Kunstschaffender aus der Region.

Vom 19. bis 29. April öffnet die Tiefenmühle erneut ihre Türen, wird zu einer Plattform für Kunst, Musik und schauspielerische Darbietungen.
Die Kunstschaffenden und das Rahmenprogramm widmen sich den «Sagen und Mythen» aus dem Seebach- und Stammertal.
Vielfältige Kunstrichtungen zeigen Annemarie Graf, Markus Graf, Werner Gunterswiler, Christine Hochstrasser, Carmela Inauen, Carole Isler und Kathrin Rieser.
Rund um die Siedlung realisieren und inszenieren die renommierten Theaterschauspielenden Samuel Vetsch und Patrizia Gasser interaktive Führungen, welche von einer örtlichen Sage erzählen.
Der Stimmen-Musiker Alessandro Zuffellato zieht das Publikum mit seinen Klangkünsten in den Bann, während es die talentierte Illustratorin Rina Jost mit ihren schwungvollen und einzigartigen Live Drawing visuell entführt.
Auch dabei ist Franky Four Fingers, die prominente Frauenfelder Band, die seit über neun Jahren Elemente aus Punk, Blues, Prog-Rock, Metal vereint und damit die Zuhörerinnen und Zuhörer in über hundert Live-Shows begeistert hat. Unkonventionell und experimentierfreudig kreieren die aufgestellten Bandmitglieder ein einmaliges und vor allem aussergewöhnliches Ambiente in der ehemaligen Mühle.

Marlene Berliat, Carole Isler und Marc Nyffenegger freuen sich auf ein zahlreiches und bunt durchmischtes Publikum.

Weitere Infos und ein detailliertes Programm unter: www.tiefenmuehle.ch

Demenz bewegt

«Alzheimer ist die häufigste Form von Demenz. Deshalb werden die Begriffe oft synonym verwendet», erklärte Sophie Fritsche. Die Geschäftsleiterin von Alzheimer Thurgau sprach vor fast 20 Personen, die sich am Donnerstagabend, 8. Februar 2018, in der Demenz-Anlaufstelle in Frauenfeld eingefunden hatten. Den Referatsabend hatten Alzheimer Thurgau und Pro Senectute Thurgau gemeinsam lanciert.
Seit Juli 2017 gibt es die Demenz-Anlaufstelle am Bankplatz 5. Sophie Fritsche berät darin hauptsächlich Angehörige, die Unterstützung suchen. Fritsche organisiert Entlastungsdienste und vermittelt nach Bedarf an weitere Fachstellen. Zudem leistet sie Aufklärungsarbeit, denn: «Es herrschen nach wie vor grosse Unsicherheiten, wenn es um Demenz geht.» Das versuchte die studierte Psychologin auch den Besucherinnen und Besuchern des Referatsabends aufzuzeigen. Sie betonte, dass nur etwa jeder zweite bis dritte Mensch mit Demenz überhaupt eine Diagnose habe. «Umso wertvoller ist es, dass Sie hier sind und sich über das Thema informieren.»
Zwar sei Demenz nicht heilbar, sehr wohl aber behandelbar. Wichtig sei, dass sich Betroffene und ihre Angehörigen frühzeitig auf die Situation einstellen. Der Verein Alzheimer Thurgau leiste mit seiner breiten Palette an Angeboten gerne Unterstützung.

alzheimer thurgau

Sophie Fritsche, Geschäftsleiterin von Alzheimer Thurgau, informierte in der Anlaufstelle Frauenfeld über das Thema Demenz.

Für weitere Informationen:
Alzheimer Thurgau
Sophie Fritsche
Geschäftsleiterin
Bankplatz 5
CH-8500 Frauenfeld
Telefon 052 721 32 54
info.tg@alz.ch
www.alz.ch/tg

Alzheimer Thurgau in Kürze

Alzheimer Thurgau setzt sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ein. Im Vordergrund stehen Information und Beratung in Anlaufstellen und Angehörigengruppen sowie bedarfsgerechte Angebote für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Beratungstermine können direkt in den Anlaufstellen oder via Telefon und E-Mail vereinbart werden: 071 626 55 44 anlaufstellen@alz.ch.
Informationen: www.alz.ch/tg

Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats des Redaktionsschlusses ein auf: www.huettwilen.ch -> Verwaltung -> Aktuelles -> Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).

März 2018

3.	**20.00 Uhr**	Theatergruppe Hüttwilen	Theaterabend	Mehrzweckhalle Hüttwilen
4.		Gemeinde	Abstimmung	
5.	**20.00–22.00 Uhr**	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball: Heimspiel Wintermeisterschaft	MZH Geeren
6.	**09.15–11.00 Uhr**	Evangelische Kirchgemeinde	Frauenkafi	Saal Alterszentrum
6.	**09.00–12.00 Uhr** **13.30–18.00 Uhr**	Sozialversicherungszentrum Thurgau / Deutsche Rentenversicherung	Internationale Beratungstage	Sozialversicherungszentrum Thurgau
7.	**14.00–17.00 Uhr**	Pro Senectute, Evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
9.	**12.00 Uhr**	Doris Aeschbacher	Seniorenmittagstisch	Restaurant Löwen
9.–10.		Turnverein Nussbaumen	Abendunterhaltung	MZH Nussbaumen
12.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
13.	**09.30–11.00 Uhr**	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
17.		Politische Gemeinde	Häckseldienst	
19.	**20.00–22.00 Uhr**	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball: Heimspiel Wintermeisterschaft	MZH Geeren
21.	**14.00–17.00 Uhr**	Pro Senectute, Evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
22.	**20.00 Uhr**	Primarschulgemeinde Hüttwilen	Reguläre Schulgemeindeversammlung	Singsaal Primarschulhaus Geeren
24.	**18.00–20.00 Uhr**	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball: U23-Juniorinnen-Match	MZH Geeren
26.	**13.30–15.00 Uhr**	Markus Bauer	Seniorenchor Seebachtal	evang. Kirche Hüttwilen, Unterrichtszimmer
27.	**09.30–11.00 Uhr**	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen
28.	**20.00 Uhr**	Evang. Kirchgemeinde Nussbaumen–Uerschhausen	Kirchgemeindeversammlung	Kirche Nussbaumen
29.		Turnverein Nussbaumen	Bolladunschtig	MZH Nussbaumen

April 2018

9.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
12.	**08.30–17.30 Uhr**	Goldschmiede-Atelier Silvia Fischer	Ring-Workshop	Goldschmiede-Atelier
12.	**13.30–16.00 Uhr**	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
13.	**12.00 Uhr**	Doris Aeschbacher	Seniorenmittagstisch	Restaurant Aussicht
14.	**08.30–17.30 Uhr**	Goldschmiede-Atelier Silvia Fischer	Ring-Workshop	Goldschmiede-Atelier
17.	**09.30–11.00 Uhr**	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
18.	**13.30 Uhr**	SchElKi Hüttwilen	Gemeinsame Spielplatzpflege	Spielplatz der Primarschule Hüttwilen
19.	**19.30 Uhr**	SchElKi Hüttwilen	Öffentlicher Vortrag	Singsaal der Primarschule Hüttwilen
24.	**09.30–11.00 Uhr**	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen
25.–26.		Elternforum Nussbaumen	Kreativnachmittag mit Schokolade und Marzipan	Saal Alterswohnungen
27.	**09.30–11.00 Uhr**	Politische Gemeinde Hüttwilen	Altmetallsammlung	beim Polizeiposten
27.	**20.00 Uhr**	Dorfverein Nussbaumen	GV Dorfverein Nussbaumen	Saal Alterswohnungen
28.	**08.30–17.30 Uhr**	Goldschmiede-Atelier Silvia Fischer	Ring-Workshop	Goldschmiede-Atelier
30.	**13.30–15.00 Uhr**	Markus Bauer	Seniorenchor Seebachtal	evang. Kirche Hüttwilen, Unterrichtszimmer

Mai 2018

1.	**10.00–19.00 Uhr**	HAAG Weine	Offener Weinkeller	HAAG Vinothek
7.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
8.	**08.00–11.30 Uhr**	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
8.	**09.30–11.00 Uhr**	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
12.	**08.30–17.30 Uhr**	Goldschmiede-Atelier Silvia Fischer	Ring-Workshop	Goldschmiede-Atelier
18.	**12.00 Uhr**	Doris Aeschbacher	Seniorenmittwagstisch	Restaurant Hirschen
22.	**09.30–11.00 Uhr**	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen

23.	**17.30–20.00 Uhr**	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Blutspendeaktion	Sekundarschulhaus Hüttwilen
23.	**20.00 Uhr**	Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeversammlung	Singsaal der Primarschule Hüttwilen
25.–26.		Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Nothilfekurs	Sekundarschulhaus Burgweg
28.	**13.30–15.00 Uhr**	Markus Bauer	Seniorenchor Seebachtal	evang. Kirche Hüttwilen, Unterrichtszimmer
28.	**20.00 Uhr**	Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS	Rechnungsversammlung	Pfarreisaal der kath. Kirche
29.	**08.00–11.30 Uhr**	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Hüttwilen

Juni 2018

2.	**08.30–17.30 Uhr**	Goldschmiede-Atelier Silvia Fischer	Ring-Workshop	Goldschmiede-Atelier
4.	**19.30–21.30 Uhr**	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Öffentlicher Vortrag zum Thema KESB	Singsaal Primarschulhaus Geeren
5.	**09.15–11.00 Uhr**	Evangelische Kirchgemeinde	Frauenkafi	Saal Alterszentrum
5.	**09.30–11.00 Uhr**	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
9.–10.		Tour de Suisse in der Region Frauenfeld		
10.		Gemeinde	Abstimmung	
11.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
14.	**13.30–16.00 Uhr**	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
15.	**12.00 Uhr**	Doris Aeschbacher	Seniorenmittagstisch	Restaurant Löwen
16.		Elternforum Nussbaumen	Kinder- und Jugendflohmarkt	alte Dorfstrasse
19.	**09.30–11.00 Uhr**	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen
23.	**08.30–17.30 Uhr**	Goldschmiede-Atelier Silvia Fischer	Ring-Workshop	Goldschmiede-Atelier
25.	**13.30–15.00 Uhr**	Markus Bauer	Seniorenchor Seebachtal	evang. Kirche Hüttwilen, Unterrichtszimmer

GRATULARIUM

Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

09. März	Herr Achim Feldmann	Nussbaumen	82
14. März	Frau Hulda Meyer-Werndli	Nussbaumen	85
20. März	Frau Klara Mazenauer-Gunkel	Nussbaumen	80
25. März	Frau Margrit Rieser-Trochsler	Hüttwilen	82
18. April	Frau Marietta Frei-Fischer	Nussbaumen	88
19. April	Frau Elfriede Hagen-Spühler	Hüttwilen	80
20. April	Frau Elsbeth Hagen-Kradolfer	Hüttwilen	81
24. April	Frau Adelheid Strasser-Obrecht	Nussbaumen	82
25. April	Frau Elsa Harder-Schlatter	Uerschhausen	93
30. April	Frau Priska Lieber-Hagen	Hüttwilen	95

Blick auf den Hüttwilersee mit Seegraben und Saurerweiher. 1949, als das Foto aufgenommen wurde, war der Saurerweiher im Vordergrund erst wenige Jahre alt. Er war während des Zweiten Weltkriegs entstanden, als die Firma Saurer in Arbon zwischen Nussbaumer- und Hüttwilersee in grossem Stil Torf ausbeuten liess.